

# SPIELZEITHEFT



24  
—  
25

stellwerk  
*junges Theater*

# Inhalt

Vorwort	02
Das stellwerk	04
Team	06
Mitgliedschaft	14
Schule	16
Workshops	19
Kurse	26
Sonderformate	34
Premieren	39
Repertoire	51
Karten	62
Orte & Kontakt	63

# Vorwort

Liebe stellwerker\*innen,  
liebe Unterstützer\*innen,  
liebe Ehemalige und Verbundene,

wenn die Zeiten unruhig sind, dann ist es umso wichtiger, sich darauf zu besinnen, wer man ist, wofür man steht und was einen ausmacht. So schreiben wir auf unserer Website und in dem Glossar, welches die Grundlagen unserer Arbeit beschreibt: »Das stellwerk ist ein Ort für junge Menschen, die Theater erleben und gestalten wollen. Es ist offen für alle und wir arbeiten ständig daran, dass das auch alle wissen und sich bei uns willkommen fühlen.« Weiter heißt es dort: »Wir wünschen uns ein buntes Thüringen und ein buntes Theater, in dem es immer zentral um das Miteinander geht.«

Unsere Gegenwart ist geprägt von Kriegen, von Klimakatastrophen, von wachsender sozialer Ungleichheit und einem stetig harscher und frostiger werdenden Umgangston. Und wir denken: In Zeiten wie diesen ist das Miteinander noch viel wichtiger als sonst!

Wir brauchen mehr Bereitschaft für wirklichen Austausch und Diskurs, fürs Zuhören und Geltenlassen, für Kompromisse und Annäherung. Wir brauchen mehr Mut, Standpunkte zu beziehen, Meinung zu sagen, offen zu sein für andere(s), Ideen zu spinnen und uns in unsere Gesellschaft einzubringen. Wir brauchen uns gegenseitig, um miteinander unsere Welt, unser Land, unsere Stadt zu gestalten, auf dass sie ein lebens- und liebenswerter Ort sein, werden oder bleiben kann.



Das stellwerk ist ein Ort, an dem all das erlaubt und erwünscht ist: Meinung, Diskurs, Annäherung, Ideen. Und so haben wir auch unser Programm für die neue Spielzeit gestaltet. Das stellwerk ist und bleibt aktiv in der Mitgestaltung der freien Theaterszene in der Kulturstadt Weimar und in Thüringen. Als Träger der freien Jugendhilfe bleiben wir ein Ort, der offen ist für alle jungen Menschen und ihnen eine Plattform bietet, künstlerisch aktiv zu werden. Und als Theaterinstitution bleiben wir ein Ort, der seine kleinen und großen Zuschauer\*innen mitnimmt und verzaubert.

Wir bedanken uns von Herzen für die Unterstützung und Förderung, die uns zuteilwird und freuen uns, Sie und euch in unseren Inszenierungen und Kursen oder bei Workshops, Aktionen und Projekten in der Spielzeit 2024/2025 zu sehen. Lasst uns miteinander eine Welt gestalten, in der wir leben möchten!

Euer stellwerk

# Das stellwerk

## Wer wir sind

Das stellwerk ist seit seiner Gründung im Oktober 1999 in der freien Theaterszene in Weimar und Thüringen aktiv und verbindet in seiner Arbeit künstlerische und pädagogische Kompetenz zu einer Vielzahl von Kulturprojekten, Kurs- und Workshopangeboten und Bühnenszenierungen. Nicht erst seit dem Bezug der Spielstätte im Weimarer Kulturbahnhof verstehen wir uns als Ort des Weichenstellens für Kinder und Jugendliche. Wir nehmen junge Menschen mit ihren Themen, Gedanken und Ideen ernst und bieten ihnen in vielfältigen Projekten eine Plattform, sich selbst zu entdecken, zu entfalten und einen eigenen kreativen Ausdruck zu finden. Der Verein setzt Projekte um, die sich seit vielen Jahren in der Stadt Weimar auf dem Gebiet der kulturellen Jugendbildung und der Soziokultur behauptet haben und für deren Erhalt wir stehen.

Zurzeit engagieren sich regelmäßig rund 120 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im stellwerk. Der Verein initiiert im Jahr ca. 250 Veranstaltungen. Durch die intensiv gepflegten Kontakte zu Bildungseinrichtungen aller Art erreichen wir mit unseren Inszenierungen junge Menschen vom Kindergarten bis zum Studium und Berufseinstieg.

Indem wir ernst nehmen, was junge Menschen umtreibt, und sie darin bestärken, ihren Gedanken und Ideen Ausdruck zu verleihen, bieten wir ein möglichst barrierefreies und diskriminierungssensibles Experimentierfeld für alle, die sich und das Theater erproben wollen. Unser Ensemble besteht aus nicht-professionellen Spieler\*innen, die unter der Anleitung professioneller Theatermacher\*innen auf der Bühne agieren. So schaffen wir es, qualitativ hochwertiges und ästhetisch ansprechendes Theater mit und für junge Menschen umzusetzen und ihnen außerdem im Sinne der Selbstermächtigung die Chance zu geben, federführend Projekte mit selbstgewählten Themen zu entwickeln und zu realisieren. In unseren altersspezifisch gestaffelten Kursen erlernen sie unter theaterpädagogischer Anleitung das Spielen auf der Bühne. Die aus den Inszenierungsprojekten hervorgegangenen Stücke nehmen wir in den Spielplan auf. Auch in allen anderen bühnenrelevanten Gewerken, wie beispielsweise Ausstattung, Musik, Licht oder Regie können sich unsere Mitglieder ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

# Team

<b>Theaterleitung</b>	Stefanie Heiner & Julia Heinrich
<b>Theaterpädagogik</b>	Louisa Grote & Jule Nowak
<b>Technik</b>	Philipp Münnich & Jannik Strohm
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Jule Nowak
<b>FSJ Kultur</b>	Alina Kupke
<b>Fotos &amp; Trailer</b>	Matthias Pick
<b>Vereinsvorstand</b>	Georg Schollän, Leah Clara Kästner, Marianna-Madita Schröder, Victoria Kerl, Kathrin Schremb, Claudia Obendorf (Stand Mai 2024)



## Künstlerische Leitung/Gäste

projekt-il inszeniert »Ausradiert«.

hashtagmonike inszeniert »Princess Island«.

Tiago Manquinho und Stefanie Heiner inszenieren »Die Verwandlung«.

Marlene Schleicher, Lea Willeke und Zoe Leutnant inszenieren »Kleben«.

Louisa Grote inszeniert »Ich würde jetzt gern...«.

Melanie Heyne und Jonah Martensen inszenieren die »Freifahrt! No. 16«.

Debora Willing-Gäbler leitet »Hoch hinaus«.

Caroline Frisch und Jule Nowak leiten »Dreimaleins«.

Johanna Bergk leitet »Mit Stimme in KonTakt«.

Markus Fennert leitet »Schauspiel Intensiv«.

## Unterstützung und Netzwerk

### Das stellwerk wird unterstützt und gefördert von

- Thüringer Staatskanzlei
- Stadt Weimar
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Sparkasse Mittelthüringen
- Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- »Kultur macht stark«. Bündnisse für Bildung
- Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ)
- Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
- Stiftung der GLS Treuhand
- Weimarer Wohnstätte

### Das stellwerk arbeitet regelmäßig und / oder projektbezogen mit folgenden Institutionen, Partner\*innen und Freund\*innen zusammen

- Schwungfabrik Weimar
- Radio LOTTE Weimar
- Kindervereinigung Weimar
- Kinder- und Jugendzirkus Tasifan
- Kinderhaus Weimar
- Team Jugendarbeit Weimar
- Kinder- und Jugendclub Kramixxo & Waggong
- WE-DANCE
- Kulturdirektion Weimar
- Klassik Stiftung Weimar
- Kinderbüro der Stadt Weimar
- Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus Weimar (BgR)
- Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar (DNT)
- Kunstfest Weimar
- Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW)

- Hüftstern. Büro\*Gemeinschaft für visuelle Gestaltung
- Take a Pic[k]
- DJH Jugendherbergen Weimar
- DIE VIELEN
- AIDS-Hilfe Weimar und Ostthüringen
- Lebenshilfe-Werk Weimar Apolda e. V.
- Vielfalt Leben – QueerWeg Verein für Thüringen
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
- Kinder- und Jugendschutzdienst Känguru
- Lernort Weimar e. V.
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Bündnis PERSPEKTIV:WECHSEL

### Das stellwerk ist Mitglied in folgenden Verbänden

- Thüringer Theaterverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater in Thüringen
- Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Thüringen
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen
- Bundesverband Freie Darstellende Künste
- Bundesverband Deutscher Amateurtheater
- Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater
- Bundesverband Theaterpädagogik
- Bundesverband Kulturelle Jugendbildung
- ASSITEJ e. V. Bundesrepublik Deutschland

# Kommt zur Spielzeiteröffnung!

**11:00 Uhr**

Ihr wollt euch für die Kurse und Inszenierungen, die wir euch in diesem Spielzeitheft vorstellen, eintragen und euch einen Platz sichern? Dann kommt zur Spielzeiteröffnung in die  
→ **Schwungfabrik!**

Hier lernt ihr alle Mitwirkenden kennen, erfahrt noch mehr Details zu unseren Projekten, Kursen, Workshops und Premieren und trefft auf alte und neue Gesichter des Teams.

Wir freuen uns auf euch!



# MITMACHEN



# Mitgliedschaft

Das stellwerk ist nicht nur ein Theater, sondern auch ein Verein, bei dem du Mitglied werden kannst. Was bedeutet das?

Als Mitglied kannst du allem voran sämtliche Angebote und Veranstaltungen des stellwerk kostenlos besuchen. Zusätzlich halten wir dich regelmäßig auf dem Laufenden, was aktuell passiert und wir in Zukunft vorhaben. Das vielleicht Wichtigste aber ist die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Du kannst eigene Ideen und Wünsche einbringen, wenn du etwas verändern willst oder unzufrieden bist. Ein geeigneter Anlass ist hier zum Beispiel die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung, in der alle großen Entscheidungen demokratisch von allen Mitgliedern getroffen werden: Wie hoch sollen die Eintrittspreise sein? Was soll nächste Spielzeit auf jeden Fall ins Programm? Wer wird zum Vereinsvorstand gewählt? Deine Stimme als Mitglied bestimmt also mit darüber, was im stellwerk passieren soll.

Darüber hinaus gibt es viele weitere Möglichkeiten, sich im stellwerk einzubringen. Hast du Lust mit einem anderen Mitglied während einer Veranstaltung gemeinsam die Bar zu schmeißen? Kannst du dir vorstellen, in der Endprobenwoche einer Produktion bei uns im Haus Philipp zu unterstützen und für die folgenden Vorstellungen am Lichtpult zu sitzen? Wir freuen uns über jegliches Engagement und deine Mithilfe! Sprich uns einfach an!

Den Mitgliedschaftsantrag für die Aufnahme in den Verein stellwerk weimar e. V. bekommst du entweder bei uns vor Ort (Bahnhof oder Schwungfabrik) oder als Download auf unserer Website: [www.stellwerk-weimar.de/mitgliedschaft](http://www.stellwerk-weimar.de/mitgliedschaft)

## Mitgliedschaft

**240 Euro jährlich**

120 Euro halbjährlich

20 Euro monatlich  
per Dauerauftrag

**für Studierende,  
Freiwilligendienstleistende  
und Auszubildende**

**180 Euro jährlich**

90 Euro halbjährlich

15 Euro monatlich  
per Dauerauftrag

Mit einer vollen Mitgliedschaft kannst du alle Angebote – Kurse, Ferien- und Intensivworkshops sowie Inszenierungsprojekte – des stellwerk kostenfrei nutzen.

Dabei bist du über den Verein versichert (Unfall, Haftpflicht, Rechtsschutz). Obendrein erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele.

Unterstütze das stellwerk, indem du Fördermitglied wirst! Mit einer Fördermitgliedschaft erhältst du kostenlosen Eintritt zu allen Vorstellungen, ausgenommen Gastspiele. Wenn du möchtest, veröffentlichen wir deinen Namen in der Liste unserer Unterstützenden. Außerdem händigen wir dir auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

## Fördermitgliedschaft

**wahlweise**

**90 oder 180** Euro jährlich  
per Dauerauftrag

# Schule

Das stellwerk bietet verschiedenste Angebote für Schulen an – zum Beispiel Workshops für Klassen, Fortbildungen für Pädagog\*innen oder Aufführungen außerhalb des Spielplans für Gruppen ab 45 Personen. Genauer dazu ist auch auf unserer Homepage unter der Rubrik Schule & Kita zu finden. Gern könnt ihr aber auch Kontakt zu uns aufnehmen!

**Fragen und Anmeldungen zu allen Schulprojekten an:**  
theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

Darüber hinaus richten stellwerk und DNT gemeinsam die Theater- und Schule-Tage sowie die Schultheatertage aus.

## Projekt Patenschule

Patenschule zu sein bedeutet, ihr kommt zu uns und wir kommen zu euch! Eure Klassen schauen Inszenierungen bei uns und wir führen Vor- und Nachbereitungen durch. Außerdem kommen unsere Theaterpädagoginnen in eure Schule und geben Workshops, wir realisieren eine gemeinsame Projektwoche und ihr werdet Theaterprofis!

In der Spielzeit 2024/25 freuen wir uns auf eine Patenschaft mit der Evangelischen Gemeinschaftsschule Weimar. Herzlich willkommen!

Für die Spielzeit 2025/26 suchen wir schon jetzt eine neue Patenschule! Bei Interesse bewirbt euch bei uns: theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de

## TUST – Theater- und Schule-Tage

**Do, 05.09.24,  
15:00 – 18:00 Uhr**  
Spielplanvorstellung für  
Pädagog\*innen

An einem geselligen Nachmittag im stellwerk mit Speis und Trank und kulturellen Beiträgen des Schauspiels, Musiktheaters, Konzerts und des Jungen Theaters des DNT stellen wir die verschiedenen Stücke der Spielzeit 2024/25 des DNT und stellwerk und die Mitmachangebote dazu vor. Direkt im Anschluss habt ihr die Möglichkeit, eine Vorstellung von »Der kleine Prinz«, dem aktuellen Klassenzimmerstück des stellwerk für Klasse 5–7, anzuschauen. Und wenn ihr danach noch mehr Lust auf Theater habt, gibt es im DNT noch einen Probenbesuch von »Kannawoniwasein«.

**Workshopparcours  
für Schüler\*innen**  
Ihr begeben euch auf eine Tour durchs DNT, löst praktische Aufgaben und erlebt euch im Klassenverband als Team. In der Begegnung mit Theaterprofis vom DNT und stellwerk stellt ihr euch spielerischen Herausforderungen, bekommt dabei exklusive Einblicke in die Theaterwelt und könnt sogar etwas gewinnen.

**Mo, 04.11.24 und Mo, 11.11.24,  
10:00 – 13:00 Uhr**  
für Klassen 5–7

19.–21.05.24

**29. Weimarer Schultheatertage**

Die Weimarer Schultheatertage werden jedes Jahr in Kooperation mit dem Deutschen Nationaltheater ausgerichtet. DG-Kurse und Schultheatergruppen haben dabei die Möglichkeit, ihre Stücke oder Probenstände auf den Bühnen des stellwerk oder der Redoute anderen Schüler\*innen zu präsentieren. Im Vorfeld coachen Berater\*innen die Spieler\*innen und ihre Gruppen. Auf dem Festival gibt es neben den Aufführungen auch Nachbereitungen, Workshops und intensiven Austausch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von Theater-AGs oder DG-Kursen. Bei dem Wunsch nach frühzeitiger Begleitung durch eine\*n Theaterpädagog\*in meldet euch gern direkt bei uns!

# Workshops & Themenwochen

## Angebote für Schulen

Für Gruppen oder Klassen in Weimar und Weimarer Land bieten wir Workshops zu verschiedenen Themen an. Auf Anfrage organisieren wir auch gerne Workshops zu weiteren Themen – nehmt einfach Kontakt auf!

### Mögliche Themen und Formate

- Spielpraktische Vor- und Nachbereitungen
- Improtheater
- Stimme und Sprechen
- Vom Text zur Szene
- Grundlagen theatralen Arbeitens

### Fortbildungen für Pädagog\*innen

Für Pädagog\*innen und Lehrer\*innen bieten wir in regelmäßigen Abständen Fortbildungen an. Es gibt im Kollegium ein Wunschthema? Sprecht uns an!

### Spielanlässe

Ob in der Schule oder in der Kita – mit Methoden aus der Theaterpädagogik können Spielanlässe geschaffen werden, die Körperlichkeit und Kreativität gleichermaßen fördern. Hierbei steht die Freude am gemeinsamen Erfinden im Vordergrund. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Pädagog\*innen zu befähigen, theaterpädagogische Spielformate in ihrer Arbeit anzuwenden zu können.

## Intensiv

Im Laufe der Spielzeit bieten wir Wochenendworkshops z.B. zu Schauspiel, Kreativem Schreiben oder anderen Kunstformen an. Darüber informieren wir im laufenden Spielplan auf unserer Website.

**24. – 26.01.25**

**Gleich knallts: Wut im Rampenlicht**

Fühlst du manchmal, dass du explodieren könntest? Willkommen im Club der wütenden Geister! In diesem Workshop gehen wir dem auf den Grund, was uns wirklich auf die Palme bringt. Ist Wut immer ein Zeichen von Schwäche oder kann sie auch Power haben?

Gemeinsam schaffen wir einen Raum, um unsere Wut zu erforschen und zu zeigen, dass sie mehr ist als nur ein Zornausbruch. Wir finden einen kreativen Ausdruck für das, was uns auf die Nerven geht – von Schulsorgen bis hin zu Ungerechtigkeiten. Hier ist jede Form des Ausdrucks erwünscht: sei es geschrieben, gesprochen, getanzt oder vielleicht sogar gesungen? Zusammen mit Lodi bringen wir es im Stellwerk zum Knallen!

Keine Erfahrung erforderlich – nur die Bereitschaft, deine Gefühle zu erkunden. Ab 13 Jahren.

**Workshopleitung** Lodi Doumit (freischaffende Schauspielerin, Sprecherin und Moderatorin)

→ **Workshopzeiten**  
24.01.25, 17–20 Uhr  
25.+26.01.25, 10–16 Uhr

→ **Schwungfabrik**

→ **Kosten ohne Mitgliedschaft**  
60 Euro/45 Euro ermäßigt  
(Schüler\*innen/Student\*innen/  
Azubis/Freiwilligendienstleistende)

**25. – 27.04.24**

**Bühnenkampf**

Warst du schon immer fasziniert von Kampfszenen in Action-Filmen, wärst am liebsten selber gleich ins Geschehen gesprungen? Hast du dich gewundert, wie Schauspieler\*innen auf der Bühne kämpfen, ohne sich gegenseitig zu verletzen? Dich interessiert der herausfordernde Prozess hinter dem theatralen Bühnenkampf? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig, weil wir dir zeigen, wie du auf der Bühne loslegen kannst.

Keine Ahnung von Bühnenkampf? Kein Problem! Zusammen mit Hadeer Hando, Schauspieler am Staatstheater Karlsruhe, erarbeiten wir die Fundamente des Bühnenkampfes: Dabei erproben wir coole realistische Bewegungen und Choreografien mit unseren Körpern, Fäusten und Beinen. Um Waffen zu simulieren, werden wir zusätzlich Requisiten wie z.B. lange Holzstäbe auf der Bühne verwenden. Die Sicherheit aller Beteiligten ist unsere höchste Priorität, deshalb werden wir uns auch mit Sicherheitsvorkehrungen, bestimmten Regeln und Konsens auseinandersetzen.

Egal ob Schauspieler\*in, Tänzer\*in, Kampfsportler\*in oder einfach nur heiß auf Action – dieser Workshop ist offen für alle ab 15 Jahren!

**Workshopleitung** Hadeer Hando

→ **Workshopzeiten**  
25.04.25, 17–20 Uhr  
26.+27.04.25, 10–16 Uhr

→ **Schwungfabrik**

→ **Kosten ohne Mitgliedschaft**  
60 Euro/45 Euro ermäßigt  
(Schüler\*innen/Student\*innen/  
Azubis/Freiwilligendienstleistende)

## Für Familien

Wir laden Familien mit Kindern ab drei Jahren zum gemeinsamen Theaterspielen und Entdecken ein. In Anlehnung an unsere Inszenierungen für die Aller kleinsten »Fliegen lernen« und »Kleben« bieten wir an zwei Terminen in der Spielzeit im Anschluss an eine Vorstellung einen gemeinsamen Raum für Kinder und Eltern zum Forschen, Ausprobieren und Spielen.

Vorstellungsbesuch und Workshop  
→ 25 Euro/15 Euro ermäßigt

26.10.24, 14–17 Uhr

Fliegen lernen

Wieso fallen Dinge nach unten? Wieso kann ein Vogel fliegen, ein Ei aber nicht? Warum steigt ein Ballon nach oben und ein Ball fällt nach unten? Liegt es an der Form oder am Gewicht? Bleibt etwas, wenn ich es hoch genug werfe, vielleicht einfach in der Luft und wie viele Ballons brauche ich, um einen Elefanten zum Fliegen zu bringen?

In diesem Workshop versuchen wir uns der Schwerkraft zu widersetzen und begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise zwischen oben und unten.

Mai 2025

Kleben

La, Le und Lu sind ein gutes Team. In ihrem magischen Zaubergarten machen sie alles gemeinsam – Blumen gießen, singen, tanzen und spielen. Zusammen ist das Leben sehr viel einfacher, aber manchmal gibt es auch Situationen, in denen La, Le und Lu beschließen, ein Stückchen allein zu gehen, um sich dann später wieder zu treffen.

Im Workshop wollen auch wir herausfinden, wann wir Zusammenhalt brauchen und was wir vielleicht besser allein können. Außerdem werden wir mit verschiedenen Formen des Klebens – mit und ohne Klebstoff – experimentieren und im Zaubergarten einiges verwandeln!



## In den Ferien

05.–13.04.25

Die Leiden des jungen Werther

Was, wenn sich eine Person mehr Nähe wünscht als das Gegenüber oder jemand Liebe nicht erwidern kann? Große Gefühle, die Vorstellung von romantischer Liebe und die ungezähmte Sehnsucht zu einem anderen Menschen: Dies alles steckt in Goethes Klassiker »Die Leiden des jungen Werther« und berührt bis heute Leser\*innen und Zuschauer\*innen.

Gemeinsam mit sechs Mitstreiter\*innen möchte ich in einem einwöchigen Workshop den klassischen Text von Goethe auseinandernehmen, untersuchen, ob wir uns selbst darin wiederfinden und was uns an der Geschichte interessiert. Finden wir uns in der Rolle des unglücklich verliebten Werthers, in der Perspektive Wilhelms als gutem\*guter Freund\*in und Zuhörer\*in, oder eher in der Figur von Lotte, die Werthers Liebe nicht erwidern kann, wieder?

Statt in Briefen wird unser Werther in Sprachnachrichten seinem besten Freund/seiner besten Freundin von seiner/ihrer unglücklichen Liebesgeschichte berichten. Am Ende erzählen wir in einer Abschlusspräsentation auf der stellwerk-Bühne unsere eigene Geschichte über die unglückliche Liebe. Dabei dürfen die ganz großen Gefühle natürlich nicht fehlen.

**Workshopleitung** Ronja Naujoks (Mitglied des Vereins)

→ **Workshopzeiten**

05.–13.04.2025

→ ab 16 Jahren

MO–FR, nachmittags

→ max. 6 Teilnehmer\*innen

SA–SO, ganztägig

## Osterferien 2025

Osterfestspiele in der Schwungfabrik

In der ersten Ferienwoche veranstalten alle Träger der Schwungfabrik wieder die Osterfestspiele. Jeden Tag finden Workshops zu Theater, Tanz, Medien, Artistik, Musik, Kunst und Feuer statt. Zum Abschluss mündet alles in eine Show der besonderen Art: die Osterfestspiele.

→ 07.–10.04.25 → ab 9 Jahren

## Sommerferien 2025

Ferienpass-Workshop

Das Kinderbüro der Stadt Weimar veranstaltet jedes Jahr in den Sommerferien den »Ferienpass« mit einem bunten Programm für Kinder. Das stellwerk bietet in diesem Rahmen auch im Sommer 2025 wieder einen Theaterworkshop für alle Interessierten an.

→ 30.06.–03.07.25 → von 8–12 Jahren

Schwungfabrik-Woche

In den Sommerferien gibt es in der Schwungfabrik die Möglichkeit an Workshops teilzunehmen – von Luftartistik, Fitness, Graffiti und Actionpainting über Palettenmöbel bauen, Musik, Videokunst und Tanz bis zum Theaterworkshop, in welchem Kinder und Jugendliche die Grundlagen des Theaterspielens kennenlernen und sich in Szenen rund um das Thema der Workshopwoche ausprobieren können.

→ 04.–08.08.25 → von 8–12 Jahren

# Kurse

Du bist schon richtiger Theaterprofi und willst immer weitermachen? Du hast noch nie Theater gespielt, aber möchtest es unbedingt ausprobieren? Du standest noch nie auf der Bühne, aber zu Hause schlüpfst du die ganze Zeit in andere Rollen?

Egal welche der Fragen du mit »ja« beantwortest, in unseren Theaterkursen bist du richtig! Denn da geht es darum, Grundlagen des Theaterspiels sowie verschiedene Theaterformen und Methoden kennenzulernen oder weiterzuentwickeln, auszuprobieren und auf jeden Fall gemeinsam zu spielen! Und für alle, die schon lange dabei sind und etwas Neues wollen, gibt es dieses Jahr außerdem eine »Mini-Inszenierung« zum Thema Wut.



Die Kurse finden jeweils einmal in der Woche statt – nur in den Schulferien ist Pause. Und zweimal im Jahr werden beim »Zeig mal!« eure Ergebnisse präsentiert!

You don't speak German? Don't worry, you can still participate in our courses.  
Just ask us, together we will find a solution!

## Einfach magisch (6 – 9 Jahre)

**donnerstags**  
16:00 – 17:30 Uhr

**ab 12.09.24**  
Probephühne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Stefanie Heiner

Wäre es nicht toll, zaubern zu können, so wie Harry, Bibi und Co.? Sich in ein Tier verwandeln, unsichtbar machen oder sich das herbeizaubern, was man gerade braucht? Geschichten über Zauberer und Hexen begeistern uns und Zaubertricks ziehen uns in ihren Bann. Mit ganz viel Fantasie schlüpfen wir in diesem Kurs in verschiedene Rollen, lernen Zaubertricks und gründen vielleicht unsere eigene Zauberschule. Gemeinsam denken wir uns am Ende zauberhafte Geschichten aus, bei denen wir ganz tief in die Trickkiste greifen, um unser Publikum mit unseren fantastischen Ideen zu verzaubern.

## Hoch hinaus (10 – 13 Jahre)

**montags**  
16:00 – 18:00 Uhr

**ab 02.09.24**  
Probephühne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Debora  
Willing-Gäbler

Hast du Lust auf die Bühne zu springen und einfach loszuspielen? – Dann bist du hier genau richtig! In unserem Kurs kannst du dich in einer wilden Mischung aus Gruppenspielen, Inszenierungsaufgaben, Schauspielübungen und Improvisationen ausprobieren. Was gespielt wird, kannst du aktiv mitgestalten, denn deine Meinung und dein Einfallsreichtum sind gefragt. Hier bekommst du die Gelegenheit in verschiedene Rollen zu schlüpfen und dies vor den anderen Teilnehmenden zu präsentieren. Im gemeinsamen Miteinander entsteht ein kreatives Chaos, das wiederum Raum für neue Ideen liefert. Und am Ende heißt es: »Auf die Plätze, fertig?! Los!«



## Dreimaleins (ab 14 Jahre/inklusiv)

**mittwochs**  
17:00 – 19:00 Uhr

**ab 04.09.24**  
Probephühne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Caroline Frisch,  
Jule Nowak

In Kooperation  
mit Tasifan und  
Inklusive Bildung  
der Lebenshilfe  
Weimar/Apolda  
gGmbH.

In Planung.  
Vorbehaltenlich  
einer Förderung.

Du kannst dich nicht entscheiden,  
liebst Bewegung, die Bühne und  
träumst vom Fliegen? Dann bist du  
hier genau richtig!

In diesem Kurs wollen wir die drei  
Kunstformen Theater, Tanz und Zirkus  
genauer unter die Lupe nehmen:  
Was sind die einzelnen Elemente?  
Wie können wir Akrobatik, Tanz  
und theatrales Storytelling in einer  
gemeinsamen Körperlichkeit verbind-  
den und auf der Bühne darstellen?  
Können wir die Essenz der verschie-  
denen Künste einfangen und nutzen,  
um unsere eigenen Geschichten auf  
der Bühne zu zeigen? In unserem  
inklusiven Kurs »Dreimaleins« finden  
alle Personen ab 14 Jahren Platz,  
um sich körperlich und theatral aus-  
zutoben. Mit viel Bewegungsfreude  
und Neugier tasten wir uns an ein ganz  
neues Gebiet des kreativen Ausdrucks  
heran und erkunden die verschiedenen  
Facetten von Theater, Tanz und Zirkus  
und verbinden sie zu einem fantasie-  
vollen Ganzen.

## stell-dich-ein (ab 17 Jahre)

**donnerstags**  
18:00 – 20:00 Uhr

**ab 19.09.24**  
Probephühne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Louisa Grote

Improtheater entsteht immer im  
Moment – und birgt immer Risiko,  
denn man weiß vorher nie was  
passiert. Gemeinsam als Gruppe  
könnt ihr dieser Gefahr trotzen und  
euch immer wieder der Herausfor-  
derung stellen, Neues zu erfinden  
und Altes neu zu erzählen. Wir proben  
Stimme, Bühnenpräsenz und Rollen-  
(er)findung. Wir spielen Shows vor  
großem Publikum im stellwerk. Wir  
probieren vielleicht auch mal Lang-  
formate. Lasst euch überraschen  
und überrascht uns!

Spieler\*innen mit Bühnenerfahrung  
sowie Musiker\*innen sind willkom-  
men!

Die beiden nachfolgenden Kurse richten sich an unsere Spieler\*innen, die noch mehr wollen und auch an alle, die Mitglied werden und ihre schauspielerischen und stimmlichen Fähigkeiten verbessern möchten. Beide finden je einmal im Monat statt und sind miteinander kombinierbar:

## Schauspiel Intensiv (ab 15 Jahre)

**dienstags, 1x pro Monat**  
17:00 – 20:00 Uhr

**ab 17.09.24**  
Probephöhne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Markus Fennert  
(Schauspieler)

Dieser fortlaufende Kurs richtet sich an junge Menschen, die ihre ersten Schritte auf der Bühne schon gemacht haben und Lust haben, mehr in die Kunst des Schauspiels einzutauchen, sich vielleicht auch auf ein Vorsprechen vorbereiten wollen und an ihrer Bühnenpräsenz arbeiten möchten. Was soll das eigentlich genau sein: »Schauspieltalent«...? Kann man das überhaupt lernen oder ist einem alles in die Wiege gelegt? Wie wirke ich auf andere? Wie gehe ich mit meinem Körper um, was mache ich auf der Bühne mit einem Text, den ich schon beim Lesen kaum verstanden habe? Was erwarten die Schauspielschulen beim Vorsprechen von mir? Wir werden uns mit all diesen Fragen beschäftigen, weniger theoretisch, sondern ganz praktisch mit konkreter Rollenarbeit anhand klassischer und moderner Theatertexte – gerne auch mit euren ganz persönlichen »Traumrollen«.

## Mit Stimme in KonTakt (ab 15 Jahre)

»Und jetzt nochmal lauter« – dieser Satz ist Stammgast bei Theaterproben. Aber wie genau geht das ... noch lauter sprechen, ohne am Ende heiser zu sein? In diesem Format wollen wir erkunden, wie Stimme eigentlich geht, wo sie herkommt, und warum sie manchmal feststeckt. Wir wollen jede Menge üben und ausprobieren und das schönste Instrument, das wir alle in uns tragen, zum Klingen bringen. Mit einem lustigen und wohltuenden Mix aus Körper-, Stimm-, Fühl- und Mentalübungen wollen wir den großen Raum der Bühne füllen: bis zur letzten Reihe. Mühelos sprechen und singen und gleichzeitig die dargestellte Rolle authentisch zum Leben erwecken. Hier könnt ihr ausprobieren, wie das alles gleichzeitig geht.

Du bist hier richtig, wenn: Du deinem Körper was Gutes tun willst/du mehr über Atmung und Stimme wissen möchtest/du nach der Probe manchmal heiser bist/du besser werden möchtest im Bühnensprechen/du gerne sprichst und tönst und singst.

**dienstags, 1x pro Monat**  
17:00 – 20:00 Uhr

**ab 03.09.24**  
Probephöhne  
Schwungfabrik

**Kursleitung**  
Johanna Bergk  
(Logopädin und  
Musikerin)

# Freifahrt!

Du hast eine Idee für ein eigenes Projekt, das du gern auf einer Bühne umsetzen würdest? Schick uns dein Konzept!

Mit dem Format »Freifahrt!« bietet das stellwerk jungen Theatermacher\*innen die Möglichkeit, ein erstes Mal zu inszenieren. Dabei liegen alle Abläufe eigenverantwortlich in euren Händen und ihr könnt eure Ideen und Visionen auf der Bühne umsetzen. Das stellwerk-Team bietet einen professionellen Rahmen für die gesamte Konzeptions- und Produktionsphase und steht für organisatorische, künstlerische sowie technische Beratung zur Verfügung. Am Ende steht eine Aufführung.



## »Zwischen Haut« (AT)

Freifahrt für  
Melanie Heyne und  
Jonah Martensen

## ca. 8 Performer\*innen gesucht!

→ ab 17 Jahren, keine  
Tanzerfahrung nötig

**Auftaktworkshop**  
04.01.2025

**Proben**  
Februar–Juni 2025

**Premiere**  
14.06.2025

## → Ein Bewegungsstück über das Nah sein

Menschen berühren einander jeden Tag. Was diese Berührungen sind, lässt sich nicht mit Worten definieren. Das ist schön, aber auch fordernd. Was bedeutet es, einem anderen Menschen nah zu sein? Wie kann es sein, dass wir uns geliebten Personen am anderen Ende der Welt so verbunden fühlen und diesem Menschen, den wir im Hier und Jetzt umarmen, so fern? Wann sind Berührungen angenehm, wann unangenehm? Wann haben wir gelernt, wem wir wie nah kommen dürfen? Und wie können wir uns von diesen Regeln emanzipieren?

In dieser Stückentwicklung schaffen wir, Jonah und Melli, einen Raum für Bewegung und eigenen Ausdruck. Wir wollen zeigen, was entstehen kann, wenn Menschen den Mut haben, einander zu begegnen. In einem intensiven Prozess wollen wir körperlich in Kontakt kommen, unermüdlich improvisieren, miteinander sprechen und mit Kostümen und Masken experimentieren.

So entsteht ein Stück, in dem Körper das Sprechen übernehmen.

# Stammtisch

Du hast Spaß daran, die Wünsche anderer zu vertreten und weiterzudenken? Du hast Lust, dich bei regelmäßigen Treffen mit Verbesserungsvorschlägen und Ideen am stellwerk zu engagieren? Du bist Teil unserer Kurse und/oder spielst in einer laufenden Inszenierung am stellwerk mit?

Dann bist du hier genau richtig!

Bei einem monatlichen Stammtisch in den Räumen des stellwerk triffst du dich mit anderen stellwerker\*innen bei Getränken und Snacks. Ihr bequatscht alles, was eure Mitgliedschaft im stellwerk noch besser machen könnte: eine Übernachtung auf der stellwerk Bühne, das Theatercamp im Frühling, die open stage um die Weihnachtszeit oder auch die politische Aktion in der Stadt. Du sitzt an der Quelle der Veränderung und kannst entstandene Konzeptideen direkt an das stellwerk-Team übermitteln.

Wir freuen uns auf dein Engagement!

**Ansprechpartnerin  
im stellwerk**  
Stefanie Heiner



# PREMIEREN



→ Eine theatrale Recherche auf den Spuren Betroffener der NS-Eugenikverbrechen in Thüringen

**Künstlerische Leitung**  
projekt-il

**Choreographie**  
Melanie Heyne

**Live-Illustration**  
Anke Zapf

**Kostüm**  
Sara Drasdo

**Sounddesign**  
Philipp Münnich

**Video**  
Jannik Strohm

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# AUSRADIERT

Über den Ausmaßen der nationalsozialistischen Eugenikverbrechen hing lange ein Mantel des Schweigens und auch heute noch sind die Einzelheiten dieses Kapitels deutscher Geschichte Wenigen bekannt: Über Jahre wurden hunderttausende kranke, unangepasste, geistig oder körperlich beeinträchtigte Menschen systematisch zwangssterilisiert oder ermordet – ermöglicht und durchgeführt in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Gesundheitsämtern und Heimen. Die Anerkennung der Opfer dieses Massenverbrechens als NS-Verfolgte wurde über Jahrzehnte verweigert, weswegen die Betroffenen auch als ›die vergessenen NS-Opfer‹ gelten.

Wir wollen uns erinnern! Gemeinsam mit einem Ensemble von jungen Erwachsenen wird das Theaterkollektiv projekt-il Lebenswege von Opfern dieser Zwangssterilisierung und NS-›Euthanasie‹ recherchieren sowie Tatorte und Täter benennen, um die Relevanz dieser teils vergessenen Geschichten in der Gegenwart aufzuzeigen und auf der Bühne sichtbar zu machen. Grundlage dafür bieten biographisches Material von Betroffenen sowie eine Graphic Novel der Künstlerin Anke Zapf. Mit eindrücklichen Bildprojektionen, die live gezeichnet werden, nähern sich die jungen Menschen in einer dokumentarischen Collage auf der Bühne des stellwerk respektvoll diesem wichtigen Thema an.

- ab 15 Jahren
- in Kooperation mit dem Kunstfest Weimar

**Spieler\*innen gesucht!**

→ Prinz\*essinnen egal welchen Geschlechts ab 14 Jahren

**Künstlerische Leitung**

hashtagmonike  
(Henrike Commichau  
und Mona Vojacek Koper)

**Proben**

Auftakttreffen im Oktober  
28.11.–01.12.24  
12.12.–15.12.24  
09.01.–12.01.25  
23.01.–26.01.25  
01.02.–08.02.25  
10.02.–13.02.25

# PRINCESS ISLAND



Lustwandeln, knicksen, Schulen einweihen, Frösche küssen, Gefolgsleute und Follower um sich scharen, mit Vögeln singen, Militärparaden zuschauen, Kronjuwelen spazieren tragen, sich an einer Nadel stechen, hübsch aussehen, glücklich bis ans Lebensende sein und ganz wichtig: winken. Willkommen auf Princess Island. Zwischen Ginster und Rosenbüschen treffen wir auf Elsa, Bibi in ihrem Beauty Palace, Chantal im Märchenland, Meghan, Harry und viele mehr.

»Ich schmeiß alles hin und werd' Prinzessin.« Dieser T-Shirt-Spruch steht als Sinnbild für den Wunsch nach einem sorgenfreien Leben. Aber was, wenn die Prinz\*essinnen alles hinschmeißen?

Mit »Princess Island« entwickelt das Theaterduo hashtagmonike (Henrike Commichau und Mona Vojacek Koper) gemeinsam mit dem Ensemble ein Live Reality Show Format. Sie untersuchen Selbstdarstellungsdruck, Konkurrenz, Idealbilder, die Sehnsucht nach Anerkennung von Menschen, die uns gar nicht kennen, und fragen sich: Woher kommt das ganze alte Geld?

→ ab 14 Jahren

In Planung. Vorbehaltlich einer Förderung.

→ Tanztheater frei nach Franz Kafka

**Spieler\*innen gesucht!**

→ 8 bewegungsfreudige  
Menschen von 15–27 Jahren

**Künstlerische Leitung**

Tiago Manquinho und  
Stefanie Heiner

**Ausstattung**

Petra Linsel-Mahrer

**Proben**

Auftakttreffen im Oktober

08.–10.11.24

20.–24.11.24

11.–14.12.25

16.–18.01.25

23.–25.01.25

19.–23.02.25

05.–14.03.25

# DIE VERWANDLUNG

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.«

Franz Kafkas Werk »Die Verwandlung« über den Kaufmann Gregor Samsa, welcher sich über Nacht in ein Ungeziefer verwandelt, ist eines seiner bekanntesten und einflussreichsten Werke überhaupt. Zum 101. Todestag von Kafka nähert sich das stellwerk auf tänzerische Weise diesem Stoff an und erkundet das Schicksal Samsas, der aufgrund seiner Arbeitsunfähigkeit nicht mehr gebraucht und vernachlässigt wird; der trotz seiner vielen kleinen Beine versucht, sich aufzurichten und mit seinem ungeeigneten Körper seine Arbeit zu erledigen und der am Ende doch an einer unnachgiebigen und herzlosen Gesellschaft scheitert.

Wie fühlt es sich an, im Körper eines Käfers zu sein? Was macht die eigene Identität aus? Was bedeutet es, sich machtlos zu fühlen? In einem kafkaesken Tanzabend nähert sich das Ensemble körperlich diesen Fragen an und begibt sich dabei selbst in eine Metamorphose.

→ ab 15 Jahren



**Spieler\*innen gesucht!**

→ drei Spieler\*innen ab 16 Jahren, die Lust haben aneinander zu kleben, sich anzunähern und zu entfernen und mit uns einen besonderen Garten zu erfinden

**Künstlerische Leitung**

Marlene Schleicher  
Lea Willeke

**Bühne & Kostüm**

Zoe Leutnant

# KLEBEN



→ **Inszenierung für die Aller kleinsten**

La, Le und Lu sind ein gutes Team. In ihrem magischen Zaubergarten machen sie alles gemeinsam – Blumen gießen, singen, tanzen und spielen. Mit sechs Beinen kann man schneller laufen und viele Hände können sogar den schwersten Ast tragen. Zusammen ist das Leben sehr viel einfacher, aber manchmal gibt es auch Situationen, in denen La, Le und Lu beschließen ein Stückchen allein zu gehen, um sich dann später wieder zu treffen.

In »Kleben« geht es um Zusammenhalt und die Tatsache, dass es auch völlig in Ordnung ist, manchmal allein sein zu wollen. Im Schneckentempo, mit schnellen Schritten, lauten und leisen Tönen beginnt eine spannende Reise durch den Garten von La, Le und Lu.

→ ab 3 Jahren

→ Mini-Inszenierung

**Künstlerische Leitung**  
Louisa Grote

**Spieler\*innen gesucht!**

→ 10–12 Personen zwischen  
12 und 14 Jahren, die manchmal  
wütend sind oder es gern mal  
sein würden

**Proben**

Auftaktworkshop in  
den Winterferien  
03.02.–07.02.25  
ab 21.02. immer freitags  
16–19 Uhr

# ICH WÜRDE JETZT GERN ...

03  
05  
25

Ein Glas zerspringt, ein Ball knallt gegen eine  
Wand, jemand wird geschubst, etwas fällt ins Wasser.  
Du bist so richtig wütend. Was würdest du jetzt gern  
tun? Ist es laut oder leise, zusammen oder allein?  
Und was hat dich überhaupt so wütend gemacht?

Wenn sie dann da ist – welche Farbe hat die Wut?  
Welche Form? Und wie klingt sie eigentlich?  
Das wollen wir erforschen; herausfinden, welche  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede sich in eurer  
Wut finden lassen und vor allem – entgegen ihrem  
Ruf – versuchen, das Schöne in ihr zu finden!  
Was ist das Potential von Wut? Wann hilft sie uns  
und was macht sie besser?

→ ab 10 Jahren



# REPertoire



# DER KLEINE PRINZ

**Künstlerische Leitung**  
Jule Nowak & Louisa Grote



## Klassenzimmerstück für die 5.–7. Klasse

Der kleine Prinz erinnert sich an die vielen Begegnungen, die er auf seiner Reise über viele verschiedene Planeten hatte. Manche waren spannend, andere eher seltsam, und ihn treiben immer noch viele Fragen um. Gemeinsam mit den Zuschauenden sucht er Antworten und ergründet, wer und wie er sein möchte und was ihn ausmacht.

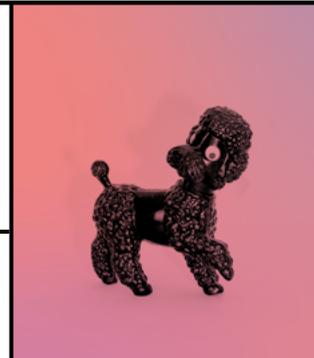
Das Klassenzimmerstück erzählt auf neue Weise eine wohlbekannte Geschichte. Zusammen mit den Schüler\*innen erkundet Prinz seine Fragen und Unsicherheiten, den Sinn vermeintlich absurder Regeln, die erste Liebe und das Navigieren zwischen tiefgründigen und oberflächlichen Beziehungen. Zwei Spieler\*innen laden dazu ein, trotz alledem einen offenen Blick auf die Wirrungen des Lebens zu behalten und sich die Leichtigkeit zu bewahren.

→ ab 10 Jahren

Wiederaufnahme: 05.09.2024

# FAUST – EINE TRAGÖDIE

**Künstlerische Leitung**  
Till Wiebel



## Inszenierung für Schulklassen

Goethes Faust ist für viele Menschen der Inbegriff eines Theaterklassikers. Auf der Bühne des stellwerk hat des Pudels Kern sich vor 20 Jahren zuletzt offenbart. Es wird also höchste Zeit, sich den absoluten All Time Favourite der Theatergeschichte wieder vorzuknöpfen und zu schauen, ob er den Fragen der Zeit und der Perspektive einer neuen Generation standhält.

So wie Faust sich mit dem Teufel einlässt, lässt sich ein Ensemble junger Menschen auf einen Deal mit Goethes Meisterwerk ein, wird von ihm verführt, belehrt und verraten.

»Und doch ist's [...] ein ganz und gar furioser Siebzig-Minuten-Abend geworden, der sehr heiter und doch auch mit heiligem Ernst ein Denkmal stürzt, [...] aber nicht zertrümmert, ihm auf die Füße tritt, aber nicht auf ihm herumtrampelt.«

– Michael Helbing (02.03.2023, Theater der Zeit)

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme: 10.09.2024

Diese Inszenierung wurde gefördert durch die Sparkasse Mittelthüringen.

# DAS JAHR OHNE SOMMER



**Künstlerische Leitung**  
Stefanie Heiner und Stephan Mahn

→ ein **theatrales Rechercheprojekt zur Klimakrise**

Wir leben im »Anthropozän«, dem Zeitalter, in dem die Menschheit und der Kapitalismus den größten Einfluss auf unseren Planeten haben. Die Menschheit trägt nicht nur die Verantwortung für die Geschichte, sondern auch für die Zukunft unseres Planeten.

In einer künstlerisch forschenden Auseinandersetzung fragen sich acht junge Erwachsene: Kann die Geschichte der Menschheit noch ein Happy End haben? Oder gibt es eher früher als später eine Welt ohne uns? Mit wenigen Worten, widerständigen Körpern und in atmosphärischen Bildern feiert das Ensemble den Weltuntergang, schmiedet Pläne für eine bessere Zukunft und ist am Ende vielleicht auch nicht schlauer als vorher.

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme: 25.09.2024

Diese Inszenierung wurde gefördert durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz.

# WOYZECK



**Künstlerische Leitung** Lennard Walter  
**Dramaturgie** Thomas Schmale

→ a **true crime story**

Franz ist ein liebender Vater, anständiger Ehemann und zuverlässiger Angestellter. Heute erinnern wir ihn jedoch nur noch als einen der bekanntesten Frauenmörder der Geschichte. Wie konnte es dazu kommen?

Georg Büchners Woyzeck erzählt die Geschichte eines Menschen, der aus Armut und Verantwortungsgefühl für seine Familie an medizinischen Studien teilnimmt und dabei »verrückt« wird. In unzähligen Theaterstücken und Filmen wird die Geschichte erzählt, in der dieser »Verrückte« aus Eifersucht seine Frau tötet. Was oft nicht erzählt wird ist, dass die Geschichte auf wahren Begebenheiten beruht. Es ist eine true crime story, die dem Hype um ihr Genre um 150 Jahre voraus ist.

Mit der Inszenierung »Woyzeck« untersucht das stellwerk nicht nur das Schicksal von Franz Woyzeck, sondern auch unsere Faszination für das Wahre in den Geschichten über Verbrechen, Mord und Betrug.

→ ab 15 Jahren

Wiederaufnahme: 18.09.2024

Diese Inszenierung wurde gefördert von der Sparkasse Mittelthüringen.

# DURCH DICK UND DÜNN



**Künstlerische Leitung**  
Jule Nowak und Louisa Grote

→ **mobile & interaktive Inszenierung für Grundschulen und Freizeitgruppen**

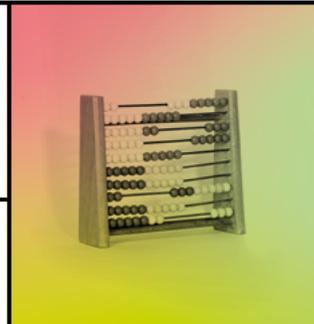
Mein bester Freund hat einen Pottwal als Haustier, ist schneller als ein Wirbelsturm und findet alles toll, egal was ich tue. Glaubst du nicht? Ich beweis es dir!

In unserer mobilen Produktion begleitet das Publikum zwei Spielerinnen auf der Suche nach ihrem besten Freund. Das interaktive Theaterabenteuer führt durch verschiedene Welten und lädt zum Mitsuchen, Miträtseln und Mitbestimmen ein. Jede Vorstellung ist anders und kann im Klassenzimmer, in der Aula oder auf unserer Bühne stattfinden.

→ geeignet für Kinder der 1.–4. Klasse.

Wiederaufnahme: 01.10.2024

# GELDSTÜCK



**Künstlerische Leitung** Lara Kaiser  
**Ausstattung** Jan Schnase

→ **Stückentwicklung**

Geld ist und war immer Bedingung für viele menschliche Kontakte und erfordert durch seine ganz eigene Sprache ein besonderes Wissen. Allein mit Begriffen wie Inflation, Bruttoinlandsprodukt, Preiselastizität etc. wird klar: Geld erscheint mittlerweile als naturgegebenes Konzept, hat dabei aber alle Nahbarkeit verloren. Im wahrsten Sinne des Wortes »greifbar« hingegen sind die 1 Euro Münze oder der 10 Euro Schein. Mit dieser physisch erfahrbaren Wertzuschreibung ist es einfach, sich vorzustellen, welche Möglichkeiten einem offen stehen. Im Angesicht der voranschreitenden Digitalisierung wird die Abschaffung des Bargelds als Idee jedoch immer präsenter.

Vor diesem Hintergrund nutzt das Ensemble die Gelegenheit und begegnet dem Bargeld mit allen Sinnen! Irgendwo zwischen Obsession, Vernunft und Naivität blicken wir zurück und fragen: OSTMARK WTF HAPPENED TO YOU? Während der Geldautomat singt und das Sparschwein leuchtet, entsteht aus dem Spiel mit der Münze ein poetisches Nachdenken über unsere Beziehung zu Geld.

→ ab 14 Jahren

Wiederaufnahme: 09.10.2024

Diese Inszenierung wurde gefördert durch die Stiftung der GLS Treuhand und die Sparkasse Mittelthüringen.

# FLIEGEN LERNEN



**Künstlerische Leitung** Stefanie Heiner  
**Ausstattung** Karla Elisabeth Wilke  
**Musik** Philipp Münnich

## → Theater für die Allerkleinsten

Einmal fliegen können – Arme ausbreiten und los geht's. Wenn da nur nicht die Schwerkraft wäre, die uns am Boden hält oder schnell wieder dahin zurückbefördert. Doch was ist das überhaupt: Schwerkraft? Wieso fallen Dinge nach unten? Wieso kann ein Vogel fliegen, ein Ei aber nicht? Warum steigt ein Ballon nach oben und ein Ball fällt nach unten? Liegt es an der Form oder am Gewicht? Bleibt etwas, wenn ich es hoch genug werfe, vielleicht einfach in der Luft und wie viele Ballons brauche ich, um einen Elefanten zum Fliegen zu bringen?

In unserer Produktion für die Allerkleinsten erforschen wir spielerisch und mit einer Portion Leichtsinn die Phänome Fliegen und Fallen, versuchen uns der Schwerkraft zu widersetzen und begeben uns auf eine spannende Entdeckungsreise zwischen oben und unten.

→ ab 2 Jahren

Wiederaufnahme: 24.10.2024

# DIE SCHNEEKÖNIGIN



**Künstlerische Leitung** Stefanie Heiner und Bastian Heidenreich  
**Ausstattung** Karla Elisabeth Wilke  
**Musik** Philipp Münnich

## → Familienstück zur Weihnachtszeit nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

An einem Wintertag bricht Kay zum Schlittenfahren auf und kommt nicht nach Hause zurück. Als schon niemand mehr an seine Rückkehr glaubt, macht sich die mutige Gerda ganz allein auf die Suche nach ihrem Freund. Es stellt sich heraus, dass sie weit in den Norden muss, zum Eispalast der Schneekönigin, um Kay zu befreien. Gerda trotz vieler Gefahren, begegnet wundersamen Menschen, spricht mit den Tieren und Pflanzen und wächst während ihrer langen Reise über sich hinaus. Wird Gerda ihren Kay finden?

Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen erzählt von Freundschaft, Mut, Verantwortung, Selbstbestimmung, Mitgefühl und darüber, warum es sich lohnt, im Herzen Kind zu bleiben.

→ Ein poetisch-musikalisches Märchen für Kinder  
ab 6 Jahren und Familien.

Wiederaufnahme: 02.11.2024

Diese Inszenierung wurde gefördert durch die Weimarer Wohnstätte.

# STELL-DICH-EIN

**Leitung:** Louisa Grote



## → Die Improshow

Weder das Publikum noch die Spieler\*innen auf der Bühne wissen vorher, was an diesem Abend geschieht! Mithilfe eurer Ideen und Vorgaben erfinden die Spielenden im Moment Geschichten, Begegnungen, Dramen, Versöhnungen oder gar ganz neue Welten.

Lasst uns zusammen schön scheitern, laut lachen, still berührt sein und hoch fliegen, wenn es wieder heißt: 5 – 4 – 3 – 2 – stell-dich-ein!

→ ab 14 Jahren

Wiederaufnahme: 02.10.2024

# Karten

Reservierungen können über unsere Website vorgenommen werden oder für größere Gruppen auch telefonisch unter +49 (0) 3643 / 49 08 00.

Nur Tages- bzw. Abendkasse, kein Vorverkauf.  
Die Kasse öffnet jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

**15 Euro**  
**8 Euro ermäßigt\***

\*Ermäßigungsberechtigt sind: Personen unter 18 Jahren, Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Schwerbehinderte (jeweils mit entsprechendem Ausweis).

Bei verfügbarer Platzkapazität können Asylbewerber\*innen und Arbeitssuchende an der Abendkasse Karten zum ermäßigten Preis von einem Euro erwerben.

Für Gruppen ab 45 Personen bieten wir auf Anfrage Vorstellungen außerhalb unseres regulären Spielplans an. Anfragen mit Terminvorschlägen bitte an: [kontakt@stellwerk-weimar.de](mailto:kontakt@stellwerk-weimar.de).

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei Gastspielen können Preise und Konditionen unter Umständen abweichen.

## Orte

### **Bahnhof, stellwerk**

Bühne, Proberaum und Büros

stellwerk weimar e. V.  
Schopenhauerstraße 2  
99423 Weimar

### **Schwungfabrik**

Probephühne

Schwungfabrik Weimar e. V.  
Milchhofstraße 22a  
99427 Weimar

## Kontakt

### **E-Mail**

[kontakt@stellwerk-weimar.de](mailto:kontakt@stellwerk-weimar.de)  
[theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de](mailto:theaterpaedagogik@stellwerk-weimar.de)

### **Telefon**

+49 (0) 36 43 / 49 08 00

[www.stellwerk-weimar.de](http://www.stellwerk-weimar.de)

# Impressum

## **stellwerk weimar e. V.**

### **Vertretungsberechtigter Vorstand**

Georg Schollän (Vorsitzender)

Marianna-Madita Schröder, Leah Clara Kästner

Beratender Vorstand:

Victoria Kerl, Kathrin Schremb, Claudia Obendorf

### **Theaterleitung**

Stefanie Heiner & Julia Heinrich

stellwerk weimar e. V.  
Schopenhauerstraße 2  
99423 Weimar

+49 (0) 36 43 / 49 08 00  
kontakt@stellwerk-weimar.de

**Vereinsregister** VR 130785  
(Amtsgericht Weimar)  
**Steuernummer** 162 / 141 / 01436

### **Redaktion**

Julia Heinrich, Jule Nowak,  
Louisa Grote, Stefanie Heiner

### **Gestaltung** Hüftstern →

Hannah Meyer, Miriam Zweck, Eric Jentzsch, Carolin Klemm  
www.hueftstern.com

**Fotos** Carolin Klemm → Hüftstern  
Dominique Wollniok → dominiquewollniok.de

Weimar, Mai 2024

↓ Hier geht's zum Newsletter!



- [kontakt@stellwerk-weimar.de](mailto:kontakt@stellwerk-weimar.de)
- [www.stellwerk-weimar.de](http://www.stellwerk-weimar.de)
- [instagram: stellwerk\\_weimar](https://www.instagram.com/stellwerk_weimar)